



Prognose Schülerzahlen bis 2022 (nur Schüler im Gebäude Münchriedstr. 10)

	Einschüler aus SKG	Einschüler Sonstige	Übergang aus Inkl.	Diff. Weg- /Zuzug	Entlassung Schj.Ende	Gesamt
2016/17	5	4		6		
2017/18	3	6		3		
2018/19	6	3	3	0	9	105
2019/20	6	4	4	3	11	113
2020/21	6	3	5	2	5	118
2021/22	5	4	4	2	9	128

(Erläuterungen: s. S.3)

Raumkonzept:

Aktuelle Situation:

- 17 Klassenzimmer (davon 5 Räume á 54 m², mit jeweils Differenzierung + 12 Klassenzimmer mit unzureichender Größe/Ausstattung á 39 m²)
- 3 Differenzierungsräume (A23 (in Umbau), A25, A38) für je max. 4 Schüler
- Sporthalle, ungeeignet für Schule für Körperbehinderte, Bodenbelag, keine Geräteräume/Sanitarräume/ zu geringen Türbreiten)

Bedarf:

- 21 Klassenzimmer je 54 m² (in Anlehnung an Raumkonzept für unseren Schultyp)
- 1 Differenzierungsraum je 2 Klassenzimmer, 18 m²
- dezentrale Stellflächen für Hilfsmittel jeweils in Klassenzimmernähe
-
- Sanitäreanlagen
 - Mitarbeiter WC's
 - Sanitärbereiche für Schüler (erreichbar, Pflegemöglichkeiten, barrierefrei)
- Lehrerzimmer 100 Personen 120 m²
- Lehrerarbeitsräume
 - 5 PC-Arbeitsplätze,
 - Bibliothek (mit 1 PC-Arbeitsplatz) 40 m²
 - Vorbereitungsraum (Kopierer, Arbeitstische (binden, schneiden, laminieren) 40 m²
 - Gruppen-Besprechungsraum 40 m²
 - Veranstaltungsraum (evtl. bisherige Sporthalle + Umkleiden) 210 m²

- Sporthalle:
 - Größe 220 m²
 - Bodenbelag hart, für kleine Rollen und Rollstühle geeignet
 - Barrierefrei (insbes. Türbreiten)

- Verwaltung, (angrenzende Räume)
 - Sekretariat (mit „Theke“, Sitzgelegenheiten) 30 m²
 - Besprechungsraum Schulleitung 20 m²
 - Konrektorat 18 m²
 - Schulleiter 24 m²

- Material- / Medienlagermöglichkeit
 - aktuelle Lagermöglichkeiten für Medien/Unterrichtsmaterialien ausreichend (mit Möbellager im ehem. Archivraum (in Umbau))

- Flure/Gänge müssen ausreichend breit für Begegnungen mit z.B. Rollstühlen ausgestaltet sein

Erläuterungen zur Tabelle:

Einschüler aus SKG:

Kinder aus dem Schulkindergarten am Lindenhain, die schulpflichtig wurden und an die Haldenwang-Schule wechselten bzw. die nächsten Jahre schulpflichtig werden und sehr wahrscheinlich an die Haldenwang-Schule wechseln werden.

Einschüler sonstige:

Kinder aus anderen Kindergärten bzw. die zu Hause waren / sind und an die Haldenwang-Schule kamen. Die letzten Jahre waren dies zwischen 1/3 und 2/3 der Erstklässler. Daher nehmen wir (gemessen an den Schülern aus dem Kindergarten) einen Mittelwert von etwa 40% der Kinder an, die aus anderen Kindergärten oder von zu Hause kommen.

Übergang aus Inklusion:

Aus den Schülern, die aktuell Inklusionsklassen besuchen, wurden diejenigen herausgesucht, die entweder nach Klasse 9 als einzige Möglichkeit den Besuch der Haldenwang-Schule haben (kein Besuch der BVE oder der Berufsschule oder weiterer Berufsvorbereitender Maßnahmen möglich) oder bei denen sich abzeichnet, dass sie nach Klasse 4 oder während der nächsten Jahre mit großer Wahrscheinlichkeit an die Haldenwang-Schule wechseln werden.

Diff. Weg-/ Zuzug:

In den letzten Jahren stieg die Schülerzahl meistens an, d.h. es gab mehr Zuzüge als Wegzüge (Bei Zuzügen in den Einzugsbereich müssen die Schüler aufgenommen werden).

Auch Schüler, die dem Bildungsplan anderer Schulen nicht mehr folgen konnten und die Anspruch auf den Besuch der Haldenwang-Schule hatten, zählen dazu.

2018/2019 wechselten einige Schüler in andere Einrichtungen oder wurden abgeschoben. Durch Zuzüge und Überweisungen aus Schulen mit anderen Bildungsgängen wurde dies jedoch ausgeglichen (d.h. es waren zeitweise auch zugezogene Schüler und gleichzeitig noch nicht verzogene Schüler an der Schule. Angenommen wird das Ansteigen der Schülerzahl um ca. 2-3 Schüler pro Schuljahr.

Entlassung Schj. Ende:

Schüler, die Alle Schulbesuchsjahre absolviert haben und ihre Schulzeit beenden.